

Einladung 10. März 2023 | Juridicum Wien

Konferenz

Die Investitionskontrolle in Österreich und der EU

Programm

ab 8.45 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer:innen & Registrierung

9.15 Uhr | **Begrüßung & einleitende Bemerkungen**

9.45 Uhr | Panel 1: **Die Kontrolle ausländischer Investitionen – Erfahrungen auf nationaler und EU Ebene**

Panelvorsitz: Michael Waibel, Universität Wien

Bisherige Erfahrungen des BMAW mit der Investitionskontrolle

Alexandra Leoni, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Der Kooperationsmechanismus in der EU | Célia Chausse, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft |

Philipp Studt-Tartarotti, Latham & Watkins

10.45 Uhr | Panel 2: **Die Investitionskontrolle als Instrument zum Schutz der Sicherheit und öffentlichen Ordnung**

Panelvorsitz: Anne-Karin Grill, AKG Advisory

Sinn und Zweck der Investitionskontrolle | Heiko Borchert, Borchert Consulting & Research AG

Der Prüfungsmaßstab nach dem InvKG | Georg Adler, Bundeskanzleramt

11.45 Uhr | Kaffeepause

12.00 Uhr | Panel 3: **Die Investitionskontrolle aus rechtsvergleichender und völkerrechtlicher Perspektive**

Panelvorsitz: Ursula Kriebaum, Universität Wien

Die Investitionskontrolle im Rechtsvergleich

Angelika Milger, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Das Spannungsverhältnis zwischen Investitionskontrolle und völkerrechtlichem Investitionsschutz

Kilian Wagner, Universität Wien

13.00 Uhr | gemeinsame Mittagspause

14.15 Uhr | Panel 4: **Investitionskontrolle 2.0 – Überlegungen zu möglichen Verbesserungen**

Panelvorsitz: Alexandra Leoni, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Überlegungen zu den Aufgriffstatbeständen des InvKG | Volker Weiss, Schönherr Rechtsanwälte

Die Investitionskontrolle im Kontext weiterer Regulierungsmechanismen | Kurt Retter, Wolf Theiss

15.15 Uhr | Panel 5: **Die Zukunft der Investitionskontrolle?**

Panelvorsitz: Martin Winner, WU Wien

Ein gemeinsamer europäischer Überprüfungsmechanismus? | Sophie Bohnert, WU Wien

Outbound Investment Screening | Tim Ellemann, Universität Passau

16.15 Uhr | Kaffeepause

16.30 Uhr | Panel 6: **Die nächsten Schritte zur strategischen Autonomie der EU**

Panelvorsitz: Volker Weiss, Schönherr Rechtsanwälte

Die Foreign Subsidies Regulation | Lena Hornkohl, Universität Wien

Das „Anti-Coercion Instrument“ Schutz vor wirtschaftlichen Zwangsmaßnahmen

Martin Rihs, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

17.30 Uhr | Abschließende Bemerkungen

ab 18.00 Uhr | Reception mit Drinks & Fingerfood